

Medienmitteilung

Eröffnung des historischen Fabrikantenhauses in Schwellbrunn

Das altherwürdige Fabrikantenhaus beim Sonnenberg thront auf einer Anhöhe im malerischen Dorf Schwellbrunn. Das stattliche Appenzeller Bürgerhaus erzählt von der Blütezeit der Ostschweizer Textilindustrie. Ab dieser Woche können hier bis zu neun Feriengäste die einzigartige Appenzeller Baukultur erleben.

Zürich, 25. September 2024



Das Dorf Schwellbrunn ist nicht nur für sein historisches Ortsbild bekannt, sondern auch für sein seit Jahrhunderten gelebtes Kultur- und Brauchtum, wie die traditionelle Viehschau, bei der die Bauern in Appenzeller Tracht stolz ihr mit kunstvollen Senntumsschellen geschmücktes Vieh vorführen, oder die Tradition des Zäuerlen (Jodeln) oder der Silvesterkläuse.

Streusiedlungen in der typischen Hügellandschaft des Appenzellerlandes und herrschaftliche Bauernhöfe zeugen von der landwirtschaftlichen Geschichte der Region. Die international bekannte Ostschweizer Textilindustrie, die bis ins 19. Jahrhundert auch von Appenzell aus Textilien in alle Welt verschifft, die zuerst in heimischen Webereien und Stickereien, später in Fabriken entlang der Bäche hergestellt wurden, ist ablesbar an den Fabrikgebäuden und den prächtigen Bürgerhäusern, in denen die Fabrikbesitzer wohnten.

Die Formensprache der Bürgerhäuser ist eng mit derjenigen der Bauernhäuser verbunden. Durch die Aufnahme herrschaftlicher Baustile des Barock und Klassizismus entstand die lokale Ausprägung der historistischen Appenzeller Bauweise, die bis heute durch die charakteristischen breiten Fensterbänder und Klappläden geprägt ist.

Das Fabrikantenhaus wurde im 18. Jahrhundert auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus als Strickbau im klassizistischen Stil der damaligen Fabrikantenhäuser errichtet. Das Bürgerhaus ist über die Jahrhunderte weitgehend im Originalzustand erhalten geblieben. Von den Räumen aus hat man einen sensationellen Blick auf den Säntis und in den Alpstein - je nach Wetterlage bis zum Bodensee.

Um 2020 stand das Haus zum Verkauf. Walter Zellweger, ein ortsansässiger Liebhaber historischer Häuser sah grosses Potenzial in der Erhaltung des Hauses als Kulturdenkmal für das Dorf. Auf seine Initiative hin wurde die «Stiftung Fabrikantenhaus Schwellbrunn» gegründet und das Haus erworben. Bei der sanften Renovierung in den Jahren 2023-2024 wurde auf alte Handwerkstechniken zurückgegriffen. Heute steht das Fabrikantenhaus als Einzelschutzobjekt im kantonalen Ortsbildschutz und ist von grosser historischer Bedeutung.

Ab September 2024 werden zwei Geschosse des Hauses über die Stiftung Ferien im Baudenkmal als Ferienwohnung vermietet, das Erdgeschoss wird als Kunst-, Kultur- und Begegnungsraum mit Platz für 50 Personen eingerichtet. Die Umgebung kann im historischen Park rund um das Fabrikantenhaus genossen werden.

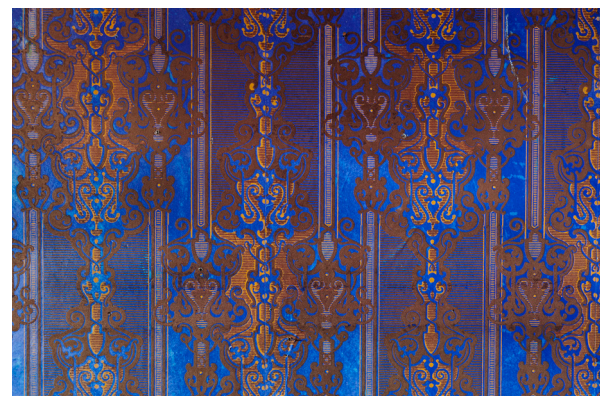
Informationen zum Ferienhaus

Personen: 9 (plus ein Kind bis 2 Jahre)

Schlafzimmer: 2 Doppelzimmer, 2 Einzelzimmer,
1 Zweibettzimmer, 1 Arbeitszimmer mit Einzelbett

Vermietung: ganzjährig

Haustiere: erlaubt



Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang und Nennung der Stiftung Ferien im Baudenkmal und des Fotografen Studio Gataric Fotografie veröffentlicht werden.

[Bilder herunterladen](#)

Rückfragen an

Nancy Wolf, Marketing und Kommunikation der Stiftung Ferien im Baudenkmal
T +41 (0)44 252 28 72, nancy.wolf@fib.ch

[Zur Pressemitteilung und den Bildern](#)

Über die Stiftung Fabrikantenhaus Schwellbrunn

Die Stiftung wurde 2020 zur Erhaltung des Fabrikantenhauses Schwellbrunn gegründet. Die gemeinnützige Stiftung und ihre Initianten erbringen alle Leistungen ehrenamtlich. Das Haus konnte so vor Investoren geschützt werden und soll der Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen. Die Sanierung wurde von regionalen Handwerkern durchgeführt und wo immer möglich wurden alte Handwerkstechniken angewendet. Auch die Materialien stammen nach Möglichkeit aus der Region. www.stiftung-fabrikantenhaus.ch



STIFTUNG FABRIKANTENHAUS
SCHWELLBRUNN

Über die Stiftung Ferien im Baudenkmal

Die Stiftung Ferien im Baudenkmal ist ein Projekt an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege. Sie setzt sich schweizweit für die Erhaltung bauhistorisch wertvoller Bauten ein, indem sie dem Verfall ausgesetzte und vom Abriss oder Leerstand bedrohte Baudenkmäler nach einer sanften Restaurierung als Ferienobjekte neu belebt. Durch das aktive Erleben von Baukultur stehen für die Stiftung neben der Erhaltung auch die Vermittlung und Sensibilisierung im Vordergrund. Der Aufenthalt in einem Baudenkmal schafft zudem einen Bezug zur lokalen und regionalen Geschichte und Tradition, ganz im Sinne eines nachhaltigen Tourismus. www.ferienimbauendenkmal.ch

Stiftung Ferien im Baudenkmal
Fondation Vacances au cœur du Patrimoine
Fondazione Vacanze in edifici storici
Fundaziun Vacanzas en edifizis istorics